

Städtische Liegenschaften / Schulanlage Lätttenwiesen
Modell „Public Private Partnership“ PPP für den
Schultrakt Lätttenwiesen_
Genehmigung der Abrechnung

L2.2.6**Ausgangslage**

Auf Anregung des Gemeinderates befasste sich der Stadtrat bei der Projektierung des Bauvorhabens Schultrakt Lätttenwiesen/Kompetenzzentrum mit einer möglichen Abwicklung mittels PPP-Modell.

Mit Beschluss vom 5. September 2006 stimmte der Stadtrat der Erarbeitung eines Projekts ohne das Kompetenzzentrum zu und mit Gemeinderatsbeschluss vom 5. März 2007 bewilligte der Gemeinderat den Kredit von CHF 210'000.-- ebenfalls.

Am 27. November 2007 vergab der Stadtrat aufgrund des Submissionsergebnisses das Beratermandat der PriceWaterhouseCooper AG, Zürich zu CHF 130'000.-- zulasten des bewilligten Kredites.

Bereits Mitte Juni 2008 zeigte sich, dass unter Berücksichtigung der Eignungskriterien ein PPP für das Projekt Schultrakt Lätttenwiesen als nicht geeignet einzustufen ist. Mit Beschluss Nr. 2008-143 beendete der Stadtrat deshalb das Beratermandat vorzeitig und die weiteren Abklärungen für die Realisierung des Schultraktes Lätttenwiesen mittel PPP- Modell wurden eingestellt. Mit Beschluss vom 6. Oktober 2008 nahm der Gemeinderat den Bericht (Projektphasen 1-3) der PriceWaterhausCoopers AG zur Kenntnis und stimmte der vorzeitigen Beendigung der Beraterstätigkeit für die Realisierung dieses Baus mittels PPP zu.

Abrechnung

Gemäss Abrechnung der Liegenschaftenverwaltung vom 28. April 2011 betragen die Kosten für die Erarbeitung eines PPP-Modells für den Schultrakt Lätttenwiesen CHF 86'469.20. Der vom Gemeinderat bewilligte Gesamtkredit von CHF 210'000.-- wird um CHF 123'530.80 unterschritten, da das Projekt vorzeitig beendet wurde. Die Kosten sind gemäss Buchhaltung nachweislich ausgewiesen.

Prüfung der Abrechnung

Die RPK hat die Abrechnung mit einer Kostenunterschreitung von CHF 123'530.80 geprüft und für in Ordnung befunden.



Stellungnahme der RPK

Die RPK ist der Meinung, dass sich mit der teuren Abklärung klar herausgestellt hat, dass für Bauprojekte in dieser Grössenordnung ein PPP-Modell als nicht geeignet erweist.

Antrag

Die RPK beantragt dem Gemeinderat einstimmig (5:0):
die Abrechnung für die Erarbeitung eines PPP-Modell für den Schultrakt Lättenwiesen im Betrag von CHF 86'469.20 zu genehmigen.

Referent vor dem Gemeinderat: Josef Gander

Opfikon, 15. Februar 2012

Der Präsident:



Peter Bühler

Ein Mitglied:



Josef Gander

